

Schlossmuseum Nidau: Sprachgrenze durchbrechen

Die am vergangenen Donnerstagabend stattgefundene Generalversammlung des Vereins Schlossmuseum Nidau hat den guten Rückhalt des Museumsprojektes zur Würdigung der Juragewässerkorrektur (JGK) im Seeland erneut belegt. Rund 100 Personen nahmen an dem Anlass auf dem Solarschiff MobiCat in Biel teil. Insgesamt zählt der Verein nun 350 Mitglieder. «Wir erhalten wöchentlich Neuzugänge», sagte Werner Könitzer, Vereinspräsident und Nidauer Regierungsstatthalter. Nachdem nun fast alle deutschsprachigen Seeländer Gemeinden Kollektivmitglied seien, gehe es darum, die französischsprachigen Gemeinden und deren Bevölkerung dazuzugewinnen. Schliesslich erstrecke sich die JGK über ein Gebiet von fünf Kantonen. «Wir sind daran, einen Übersetzungsdienst aufzubauen», so Könitzer.

Das Schlossmuseum in Nidau wird am 23. Oktober 2004 eröffnet. Dem vor acht Monaten gegründeten Verein ist es innerhalb kürzester Zeit gelungen, Spenden und Beiträge im Umfang von einer Viertel Million Franken aufzutreiben.